

Zeitschrift: Schweizerische Monatshefte für Politik und Kultur
Herausgeber: Genossenschaft zur Herausgabe der Schweizerischen Monatshefte
Band: 9 (1929-1930)
Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Volk". Hier dürfte mancher unserer Landsleute zu heilsamem Nachdenken angeregt werden. Denn unsere landläufigen Begriffe vom Wert der Muttersprache sind unter der Wirkung neueidgenössischer Staatsraison einem Umfälschungsprozeß unterworfen worden, der nicht mehr weiter gediehen darf, wenn die Geistigkeit unserer Kultur nicht nachhaltig Schaden leiden soll. Zum Schluß möchte ich die Gewißheit aussprechen, daß es im Sinne des Verfassers sein wird, wenn ich seine Arbeit als einen Rahmen ansehe, der nun erst noch auszufüllen ist, oder als Stellung einer Aufgabe, an deren Lösung erst gegangen werden muß.

Eduard Blocher.

Zürcher Kunstdenkmäler.

Ilse Futterer: „Zürich“. Ein Führer durch seine Kunstdenkmäler. Band 4 der von Dr. Linus Birchler herausgegebenen Schweizer Kunstdführer. Dr. Benno Filsler Verlag, Augsburg.

Ein solch handlicher, reich mit Bildern geschmückter Führer durch die Bauten Zürichs kommt wie gerufen. Wie wenig bekannt sind doch außerhalb weniger Fachgelehrter Stil und Rhythmus selbst unserer hervorragendsten Gebäude. Der Verfasserin Vater lehrte ferne innerasiatische und australische Länder kennen; in nahe, aber dem Volk kaum weniger fremde Gebiete führt uns das Werk der jungen Forschungsreisenden. Wer möchte sich von ihr nicht führen lassen! Fr. Futterer weiß unsern Blick für die Schönheiten in Stein, Eisenbeton, Holz und Glas zu schärfen. Sakral- und Profanbauten Zürichs öffnen vor uns ihre Stilgeheimnisse; auch über die Geschichte der Entstehung wird viel Wissenswertes mitgeteilt. Sehr reizvoll ist es, die Wandlungen der Stadt zu verfolgen aus dem Dunkel der Zeiten über das „rechtzeitige Ausssterben“ der Lenzburger und Zähringer bis heute, wo die internationale, um nicht zu sagen halbweltliche Bahnhofstraße über dem zugeschütteten Fröschengraben glänzt. Wenn die Verfasserin das Ausscheiden der Eidgenossenschaft aus dem Reichsverband um 1500 erwähnt, so erfolgte die Anerkennung des selbständigen Staatengebildes doch wohl erst später. Vielleicht wäre der geschichtliche Teil noch etwas weiter auszubauen, und weshalb sollte ein als Stadtführer gedachtes Buch nicht gleich auch die paar Denkmäler und Inschriftentafeln mit erwähnen? Auf roter Linie des Stadtplans möge der Fremde den wohlüberdachten Vorschlägen der Verfasserin folgen. Der Einheimische aber wird sich Sonntage vorbehalten, um endlich einmal seine Münster und Zunfthäuser, Universität und Rathaus mit den Augen der Kunsthistorikerin zu betrachten. Reich belehrt wird er einsehen, wie lange er bis zum Erscheinen dieses vor trefflichen Führers achtlos an Schönheiten seiner Stadt vorbeilief.

Karl Alfonso Meyer.

Verzeichnis der in diesem Heft besprochenen Bücher.

Futterer, Ilse: Zürich, Ein Führer durch seine Kunstdenkmäler; Benno Filsler, Augsburg.

Gertsch, Oberstdivisionär: Der Irrtum der heutigen Rüstungen; Francke, Bern.

Pestalozzi, Th.: Kulturgeschichte des Kantons Schaffhausen; Sauerländer, Aarau.

Remarque, Erich Maria: Im Westen nichts Neues; Ullstein, Berlin.

Renn, Ludwig: Krieg; Frankfurter Societätsdruckerei, Frankfurt.

Weisgerber, Leo: Muttersprache und Geistesbildung; Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen.

Wittkop, Philipp: Kriegsbriebe gefallener deutscher Studenten; Georg Müller, München.

Mitarbeiter dieses Heftes:

Dr. Paul Lang, Schriftsteller, Rüschlikon-Zürich. — **Dr. Gustav W. Eberlein**, Journalist, Rom. — **Dr. G. F. v. Cleric**, a.-o. Prof. des Strafrechts a. d.

Universität, Zürich. — **Erich Brod**, Schriftsteller, Zürich. — **Dr. Helmut Ammann**, Staatsarchivar, Aarau. — **Dr. A. Büz**, Journalist, Paris. — **Dr. Karl Bertheau**, Rechtsanwalt, Zürich. — Pfarrer **Eduard Blocher**, Zürich. — **Karl Alfonso Meyer**, Stollberg.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Hans Dohler. Schriftleitung und Verlag: Aarau, Goldernstr. 1. — Druck und Verstand: A.-G. Gebr. Beemann & Cie., Stockerstr. 64, Zürich 2. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Übersetzungsrechte vorbehalten.

Neu-Eingänge von Büchern:

Bismarcks Gesammelte Werke, Friedrichsruher Ausgabe; Bd. 1—10; Verlag Otto Stollberg, Berlin, 1929; jeder Bd. M. 30.

Diezgen, Eugen: Evolutionärer Materialismus und Marxismus; 107 S.; Fr. 6. — Fort mit dem Klassenkrieg; 119 S.; Fr. 3.75; beide bei Rascher, Zürich, 1929.

30 neue Erzähler des neuen Russland; Malik-Verlag, Berlin, 1929; M. 5.50.

Dyroff, Adolf: Wege und Abwege der Universitätsreform; Braun, Karlsruhe, 1928; 108 S.; M. 5.

Ghrenburg, Ilja: Die Verjchwörung der Gleichen; Malik-Verlag, Berlin, 1929; 290 S.; M. 2.80.

Gadejew, A.: Die Neunzehn, Roman; Verlag für Literatur und Politik, Berlin; 261 S.; M. 3.

Fedin, Konstantin: Die Brüder, Roman; Neuer Deutscher Verlag, Berlin, 1928; 440 S.; M. 5. — Städte und Jahre, Roman; 444 S.; M. 2.80; Malik-Verlag, Berlin.

Fehr, Hans: Die Entstehung der Schweiz. Eidgenossenschaft; Haupt, Bern, 1929; 28 S.; Fr. 1.20.

Gladkow, F.: Zement, Roman; Verlag für Literatur und Politik, Berlin, 1929; 463 S.; M. 5.

Gottschalk, Hermann: Deutschland neutral, Der Weg zur Freiheit; Kanal-Verlag, Dachau, 1929; 150 S.; M. 3.50.

Gysi, Fritz: Richard Wagner und die Schweiz; Huber, Frauenfeld, 1929; 129 S.; Fr. 5.50.

Hulfstegger, O.: Die Tätigkeit der öffentlichen Gemeintwesen der Schweiz auf wirtschaftlichem Gebiet; Schweiz. Landesausschuss der internationalen Handelskammer, Zürich, 1929; 137 S.

Haushofer, Heinz: Die Agrarreform der österreichisch-ungarischen Nachfolgestaaten; Verlag Adolf Dresler, München, 1929; 73 S.; M. 2.80.

Leonow, Leonid: Der Dieb, Roman; Paul Zsolnay, Berlin, 1928; 2 Bde. zu 383 u. 393 S.

Molisch, Paul: Vom Kampf der Tschechen um ihren Staat; Braumüller, Wien, 1929; 164 S.; M. 4.50.

Näf, Werner: Die Schweiz in der deutschen Revolution; Huber, Frauenfeld, 1929; 209 S.; Fr. 5.

Panzerow, F.: Die Genossenschaft der Habenichtse, Roman; Verlag für Literatur und Politik, Berlin, 1929; 436 S.

Remisow, Alexei: In Blauem Felde; S. Fischer, Berlin; 258 S.

Rosenkranz, Albert: Der Bundeschuh, Die Erhebungen des südwestdeutschen Bauernstandes in den Jahren 1493—1517; Carl Winter, Heidelberg, 1927; Bd. I 500 S.; Bd. II 336 S.; zus. M. 56.

Rosenstock, Eugen: Politische Reden; Lambert Schneider, Berlin, 1929; 55 S.; M. 1.50.

(Schluß siehe Umschlag Seite 3.)